

VISIdent



*Das Zahnarzt-Informationssystem
für effektives Arbeiten in der Praxis*



Branchen Daten-Verarbeitung GmbH

VISident

BASIC

Mit **VISident BASIC** erledigt die Zahnarztpraxis alle anfallenden Aufgaben schnell und einfach. Die tägliche Verwaltung wie auch die Leistungseingabe von der Planung bis zur Rechnungsstellung erfolgt ohne größeren Aufwand. Mit den aktuellen Versionen der KZV-Online-Abrechnungen erstellen Sie Ihre Abrechnungen auf Knopfdruck.

Durch Leistungsprüfungen und individuell zu erstellende Makros sorgt **VISident** dafür, dass tatsächlich alle Leistungen abgerechnet werden. Eine Vielzahl von Statistiken verschafft dem Zahnarzt einen schnellen Überblick über die finanzielle Situation der Praxis. Offene-Posten-Liste und das damit verbundene Mahnwesen tragen zur wirtschaftlichen Stabilität der Praxis bei. Mit einem ausgefeilten Recall-System wird eine enge Patientenbindung unterstützt.

In der **VISident**-Patientenverwaltung werden alle Stammdaten zum Patienten in übersichtlicher Form abgelegt.

Dies geschieht durch Einlesen der Krankenversichertenkarte oder der elektronischen Gesundheitskarte.

Zusatzinformationen im Rahmen der Anamnese oder der Krankenscheinhistorie sind über Registerkarten abrufbar.

Über das Register Kartei-Info lassen sich weitere Daten zur Patientenstruktur der Praxis ablesen.

BASIC

Kons-Chirurgie

Patienten, Kassen- und Praxisverwaltung, Krankenversichertenkarte, elektronische Gesundheitskarte, Leistungserfassung Kons.-Chirurgie, Kostenvoranschläge, Karteiführung, Rezeptdruck, Patientendokumentation, Leistungsprüfungen, grafisches Zahnschema, Zahnhistorie, Leistungsarchiv, Leistungsmakros

Zahnersatz

Planung mit automatischer Anzeige der Regelversorgung, Kostenvoranschlag, Technikzettel, Plandruck, Prothetik-Kontrollbuch, Abrechnungen Zahnersatz, Materialkostensatz, Eigenanteilsliquidation

KZV-Online-Abrechnung

Kons.-Chirurgie, Zahnersatz, Kieferbruch

Privatliquidation

Einzel- oder Gesamtrechnung

Kieferbruch

Planung, Plandruck, Abrechnung, Rechnung

Formulargenerator

Erstellen, Ändern von Texten u. Formularen, Druckanpassung

Recall

Abfragen nach Behandlungsbereichen / Leistungen, individuell je Patient, Behandler, verschiedene Briefe, Makros

Offene-Posten-Buchhaltung / Mahnwesen

Rechnungsausgangsliste, Offene-Posten-Liste, Zahlungseingangsliste, Mahnwesen

Statistiken

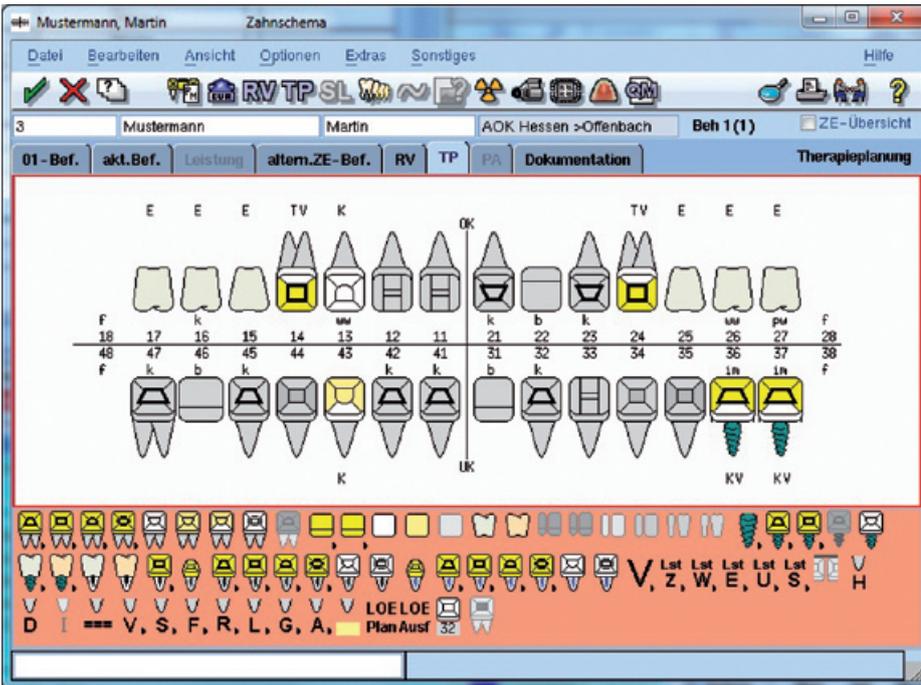
Praxis-, Behandler-, Fall-, Punktstatistik, nach Zeiträumen

Systemprogramme

Datensicherungen, Druckerwahl, Kartenlesegeräte, etc.

VISident-Hilfe

Kontextbezogene Online-Hilfe im Browser-Format

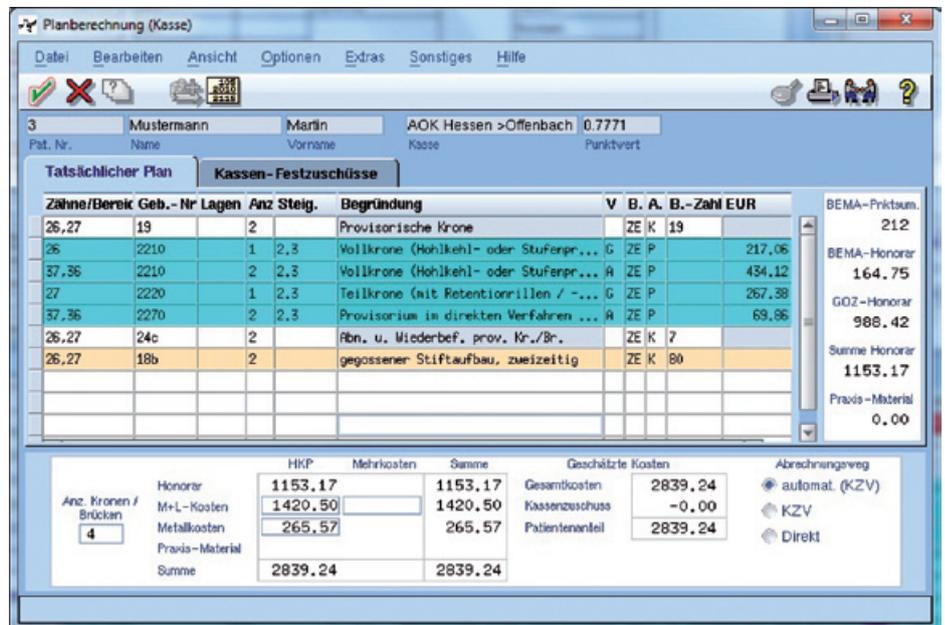


Zahnersatz

Aufgrund des aktuellen Befundes des Patienten schlägt **VISident** die Regelversorgung vor. Der Patient erhält von seiner Krankenkasse entsprechende Festzuschüsse zur Regelversorgung. In der Therapieplanung erfassen Sie im Zahnschema die tatsächlich zu erbringende ZE-Behandlung, aus der **VISident** im Anschluss die Regelversorgung, gleichartige und / oder andersartige Versorgung automatisch generiert. Über eine Schnittstelle kann Befundung und/oder Planung an ein ZE-Visualisierungsprogramm übergeben werden, sodass sich der Patient das Ergebnis Ihrer geplanten Arbeit noch besser vorstellen kann.

ZE-Planberechnung

In der ZE-Planberechnung werden BEMA- und / GOZ-Leistungen sowie die geschätzten Material- und Laborkosten aufgeführt. Alle weiteren Mehrkosten für den Patienten können manuell oder über sogenannte Leistungsmakros erfasst werden.



VIP

Das VISident Informations Portal

In der täglichen Arbeit mit **VISident** sind Sie zur Aufrechterhaltung eines funktionierenden Betriebsablaufs auf Aktualität angewiesen. **BDV** hat dazu für Sie mit **VIP** eine neue Informationsplattform geschaffen, die Ihnen bei Problemstellungen schnelle Lösungen anbietet. Dies können Kurzinformationen zur Abrechnung, neue Formulare bzw. Vorabinformationen zum Programm wie auch notwendige Programmanpassungen sein, die wir Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung stellen.

Updates

Alle **VISident** Updates wie auch einzelne Dateien / Programme sind mit **VIP** direkt abrufbar. In der Praxis ist hierzu ein Internetzugang erforderlich. **VIP** lädt vom BDV-Server alle noch nicht vorhandenen Updates herunter und stellt sie zur Installation bereit. Dieser zweifache Schritt (Download / Installation) ermöglicht der Praxis, die Installation dann vorzunehmen, wenn es zeitlich passt.

Historie

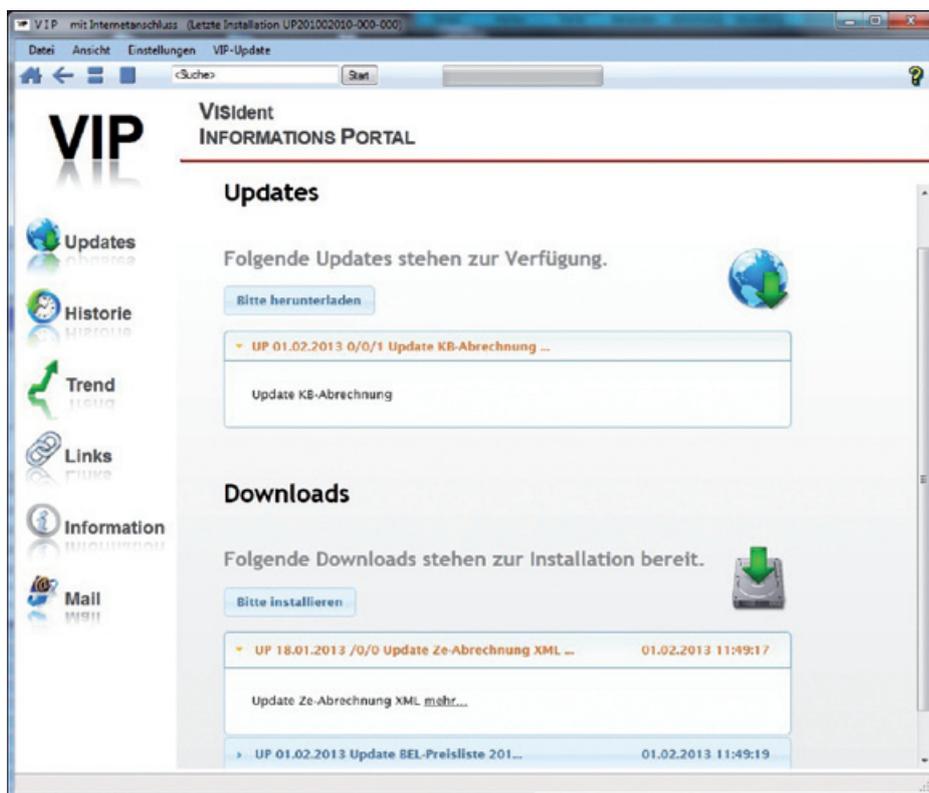
Alle über **VIP** heruntergeladenen Updates / Dateien / Programme werden mit Downloaddatum und Uhrzeit aufgelistet. Der letzte Download erscheint aus Gründen der Übersichtlichkeit als erstes.

Die Historie dient ausschließlich zur Kontrolle, wann welcher Update eingespielt worden ist. Aus der Historie heraus sind die gelisteten Updates nicht noch einmal installierbar.

Trend

In der Rubrik Trend werden alle Programminformationen eines umfangreichen Updates abgelegt.

Diese können als .pdf Formular aufgerufen und ggf. gedruckt werden.



Links

BDV hat in der Rubrik „Links“ in der Praxis gängige Internetadressen hinterlegt, die von dieser Stelle aufgerufen werden können. Hierzu zählen die Homepages der eigenen KZV und Zahnärztekammer wie auch die BDV-Homepage.

Information

Alle aktuellen Informationen zu **VISident** werden automatisch mit dem Start von **VIP** abgerufen.

Anhand der Titelzeile, des Datums und der Uhrzeit ist die Information schnell zu identifizieren. Durch Klicken auf den Titel öffnen sich wie im Bereich der Updates

weitergehende Informationen. Zur Ansicht der Gesamtinformation, klicken Sie auf „mehr“, sofern vorhanden, am Ende der Kurzinformation.

Wichtige Informationen können Ihnen auf diese Weise auf kürzestem Wege bereitgestellt werden. Da sie in der Mehrzahl **VISident** relevante Themen widerspiegeln, sollte **VIP** in der Praxis stets online sein.

Mail

Ein Dienst zur schnellen Kontaktaufnahme seitens der Praxis mit **BDV**. Auf unkomplizierte Weise können Fragen an die Hotline / Technik von **BDV** gesandt werden. Sie bestimmen, auf welchem Wege Sie Ihre Antwort bekommen möchten, per Rückruf, E-Mail oder **VIP**.


ADVANCED

VISident ADVANCED erweitert den Funktionsumfang von **VISident Basic** um mehrere Module, die die Effizienz der täglichen Praxisarbeit steigern. Sie können den Praxisablauf durch ein gezieltes Terminmanagement verbessern und einzelne Behandlungsbereiche durch intelligente Programm-Module wie Prophylaxe oder Parodontologie erweitern.

Verfügt die Praxis über ein Eigenlabor, wird seine Verwaltung integriert. Die so berechneten Laborkosten optimieren die Kostenvoranschläge die Praxis.

Mit **VISident ADVANCED** erwerben Sie ein umfassendes Programmpaket, das weit über die reinen Abrechnungsfunktionen hinausgeht.

Prophylaxe

In diesem Programm bearbeiten Sie den Mundhygienestatus. Ergänzend zum PA-Modul können Sie den Status nach verschiedenen Methoden grafisch erfassen:

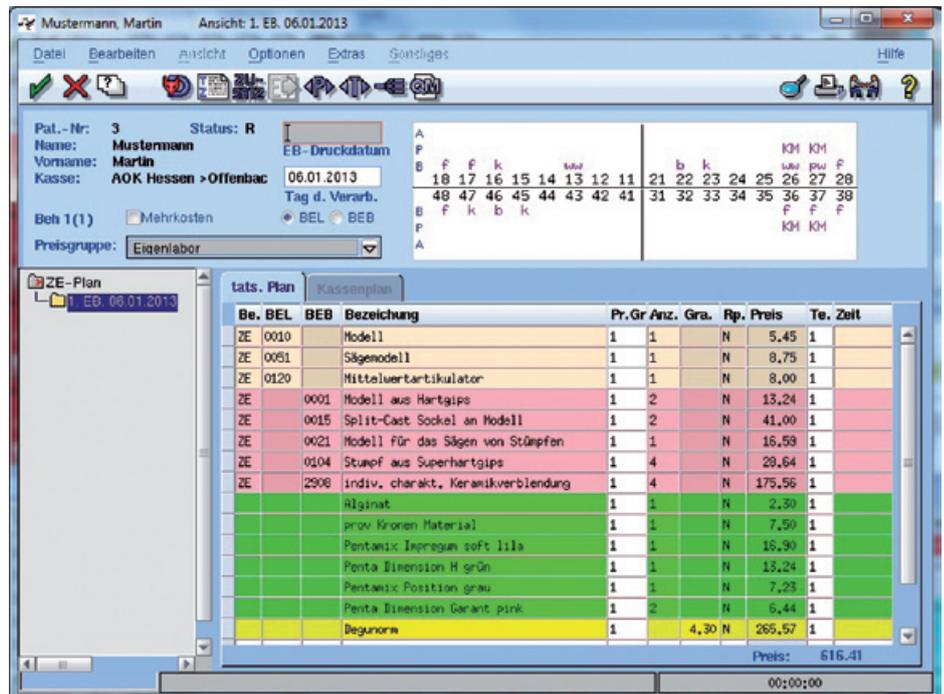
- SBI (Sulcusblutungs-Index) und API (Approximalraum-Plaque-Index)
- Quigley-Hein-Index
- 24-Stunden-Plauebildungsrate (24h-PBR) nach Axelsson
- Visible-Plaue-Index (VPI)
- PBI (Papillenblutungsindex),
- MAPI
- Silness-Löe

Eigenlabor

VISident erstellt im Eigenlabor automatisch Laboraufträge, die Sie als Arbeitsaufträge an Ihr Eigen- oder Fremdlabor geben können.

Für die Erstellung von Eigenbelegen können Sie mehrere Laborleistungen (BEL/BEB) und Materialien zu einem **Makro** (Gruppe oder Baustein) zusammenfassen.

ADVANCED

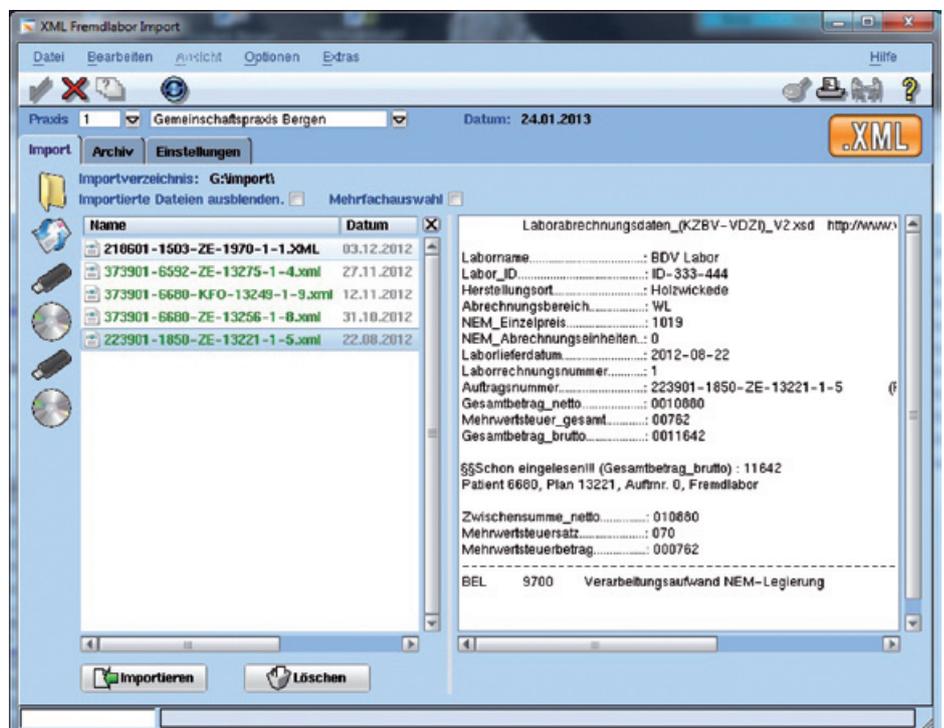


Import von XML Dateien

Ab dem 1. Januar 2012 müssen Zahnärzte ihre Abrechnungen komplett als Abrechnungsdatei an die KZV übermitteln – also sowohl das Honorar als auch die Laborrechnungen.

Ergänzend zur Lieferung der Originalrechnung stellt Ihnen das Labor die erforderlichen Rechnungsdaten auch als Datensatz in elektronischer Form zur Verfügung. Die Daten für den Austausch der Einzelrechnungen sollen per Datenträger (CD/DVD/USB-Stick) oder per E-Mail zusammen mit der Original Papierrechnung in die Praxis gelangen. Anhand der in **VISident** vergebenen Auftragsnummer, die Sie ihrem Labor mitgeteilt haben, kann die Datei anschließend korrekt zum Fall zugeordnet werden.

Unter der Registerkarte Archiv können Sie über einen Suchzeitraum die schon importierten Dateien anschauen. Auch hier wird Ihnen der Inhalt einer Datei durch Anklicken der Auftragsnummer auf der rechten Seite dargestellt.



VIScontrol

VIScontrol zeigt Praxiszahlen, z.B. im Vergleich zum Vorjahr, und berechnet wirtschaftliche Kennziffern. Sie erhalten damit aussagefähige Informationen für zukünftige Praxisentscheidungen.

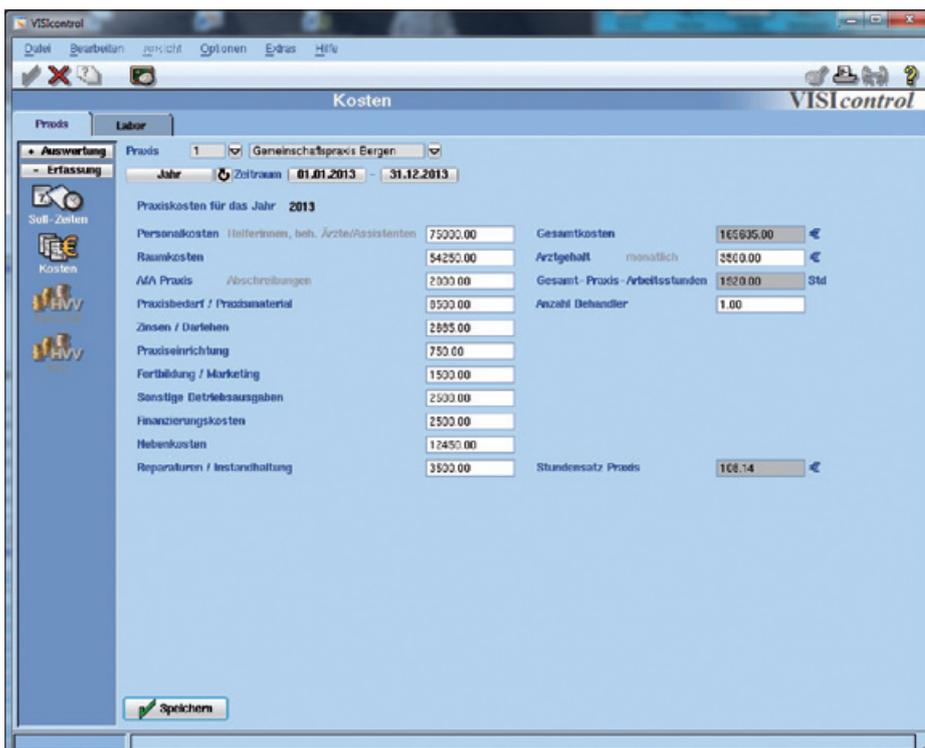
Erfolg ist planbar!

Stundensatzkalkulation

VISident bietet auf der Grundlage relevanter Eckdaten aus der Praxis (ggf. über den Steuerberater) die Möglichkeit, über einen kalkulierten Stundensatz das wirtschaftliche Arbeiten in der Praxis zu beobachten.

Für die Berechnung des Praxis-Stundensatzes werden die Daten dabei über **VIScontrol** in den Einstellungen der Praxiskosten hintergelegt.

Der Zeitaufwand der einzelnen Leistungen wird bei der Leistungserfassung gespeichert.



Durch die Überwachung des wöchentlichen / monatlichen Mindesthonorars vermeidet der Zahnarzt Zahlungsengpässe, denn eine Unterschreitung des Mindesthonorars bedeutet über kurz oder lang einen Liquiditätseingpass. Die gewonnenen Erkenntnisse kann die Praxis in konkretes Handeln umwandeln, z.B. mit der Zielsetzung, mehr hochwertige Behandlungen durchzuführen.

Die mit **VISident** ermittelte stundenabhängige Honorarkalkulation führt somit zu einer rentablen Behandlung. Mit der Erstellung von Kostenvoranschlägen kann das zu erwartende Honorar bereits ermittelt werden

Datenfuchs

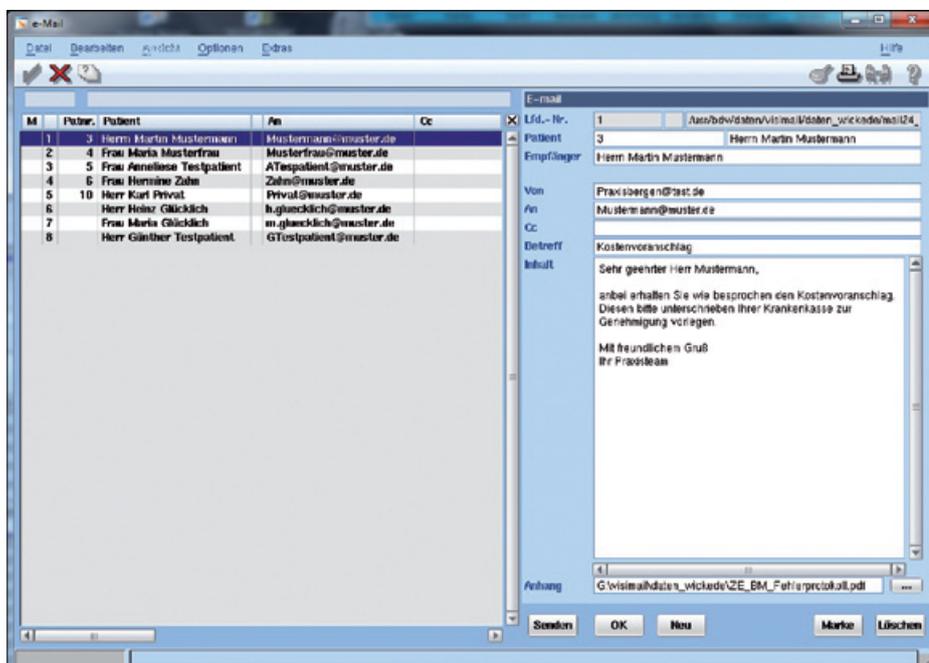
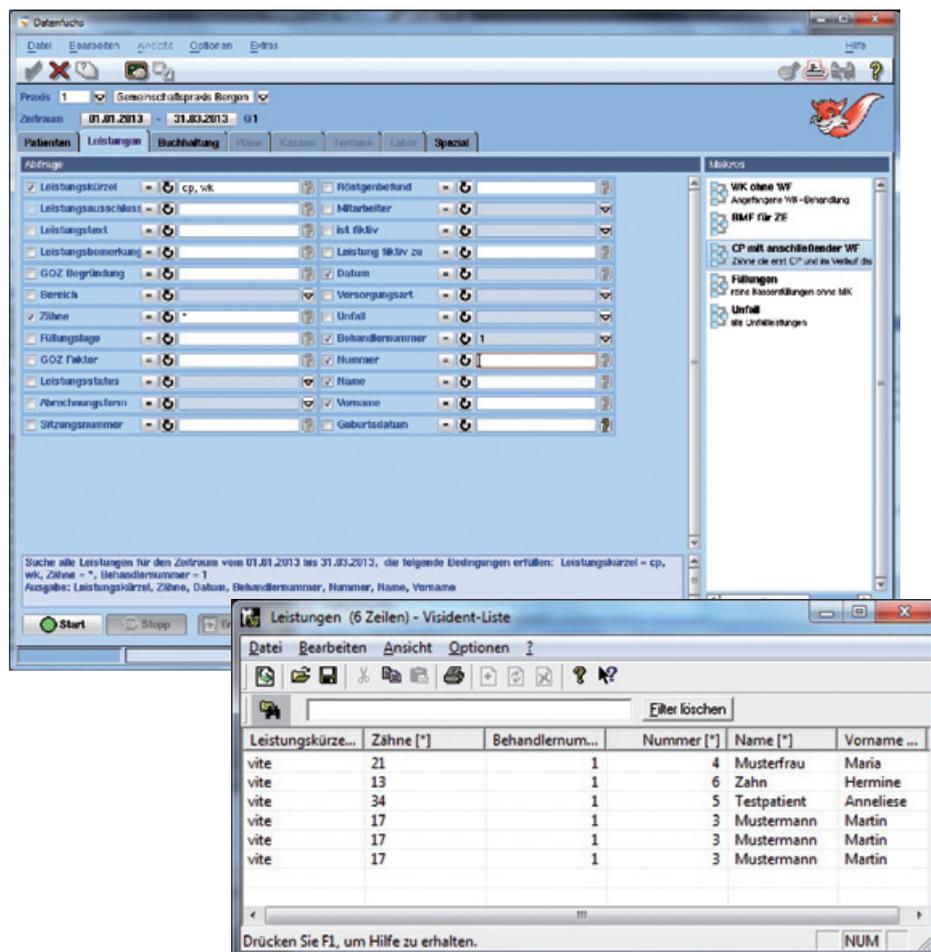
Informationen zu einzelnen Patienten sind in der Regel schnell über die Stammdaten bzw. Behandlungskarte abrufbar. Darüber hinaus gehende, übergreifende Informationen sind daneben nicht minder wichtig für einzelne Entscheidungsprozesse der Praxen. **VISident** gibt Ihnen mit dem Programm Datenfuchs ein flexibles Werkzeug an die Hand, das Ihnen durch einfache Handhabung Zahlen und Daten je nach Datenkombination als Ergebnis bereitstellt.

Diese Abfragen erfolgen über vorgegebene Karteireiter, um die Selektion themenbezogen durchzuführen.

Ihre gewünschte Abfrage erscheint in ausformulierter Textform in der Maske. So haben Sie durch Ergänzungen oder auch Änderungen in den Feldern die Möglichkeit, Ihre Abfrage zu modifizieren.

Da sich in einer Praxis einige Abfragen wiederholen, können Sie diese als Makros speichern, um sie jederzeit wieder abrufen zu können.

Die vom Datenfuchs erzeugten Abfrage-Ergebnisse können zu MS WORD, Open Office und MS Excel zur weiteren Verarbeitung exportiert werden.



E-Mail

In der heutigen Kommunikationswelt bestimmen mehr und mehr neue Technologien den Praxisalltag. Neben den seit langem etablierten Abrechnungs- und Informationssystemen werden die bestehenden Korrespondenz-Formen wie Telefon und Briefverkehr längst durch die E-Mail erweitert.

Im Praxisbetrieb gibt es hierzu viele Einsatzmöglichkeiten, um schnell und kostengünstig seinen Patientenstamm zu erreichen.

Gerade das Recall einer Praxis bietet hierfür beste Voraussetzungen, auf in Intervallen notwendige Behandlungen hinzuweisen oder in Form einer automatisierten Terminerinnerung, gesteuert über das **VISident**-Terminbuch, den Patienten termingerecht zu erinnern.

Alle gesendeten E-Mails können in Outlook gespeichert und kontrolliert werden. Verfügen nicht alle Patienten über eine E-Mail-Adresse, so werden diese nach einem Selektionslauf angezeigt und vom Versand ausgeschlossen.

Selbstverständlich können alle Patienten bezogenen E-Mails auch mit einem Anhang im pdf-Format versehen werden.

MP-Manager

Das Medizinproduktegesetz schreibt bereits seit 1998 eine nachvollziehbare Dokumentation aller verwendeten Medizinprodukte vor. Durch sich häufende Prüfungen seitens der Behörden und der Androhung von Sanktionen bei Nichterfüllung hat dieses Thema wieder einen neuen Stellenwert bekommen.

VISIdent dokumentiert mit seinem MP-Manager daher zukünftig u.a. die Verarbeitung von Materialien Patienten bezogen und speichert alle relevanten Produkt- und Lieferdaten.

Materialien (Stammdatenverwaltung)

Dazu werden die einzelnen Materialien per Barcode-Scanner über HIBC („Health IndUstry Bar Code“) eingelesen und je nach Barcode-Nummer und Barcode-Typ automatisch zugeordnet. Darüber hinaus bietet das Modul die Möglichkeit, zusätzliche Informationen einzutragen. Selbstverständlich erlaubt der **MP-Manager** auch die manuelle Eingabe der Daten.

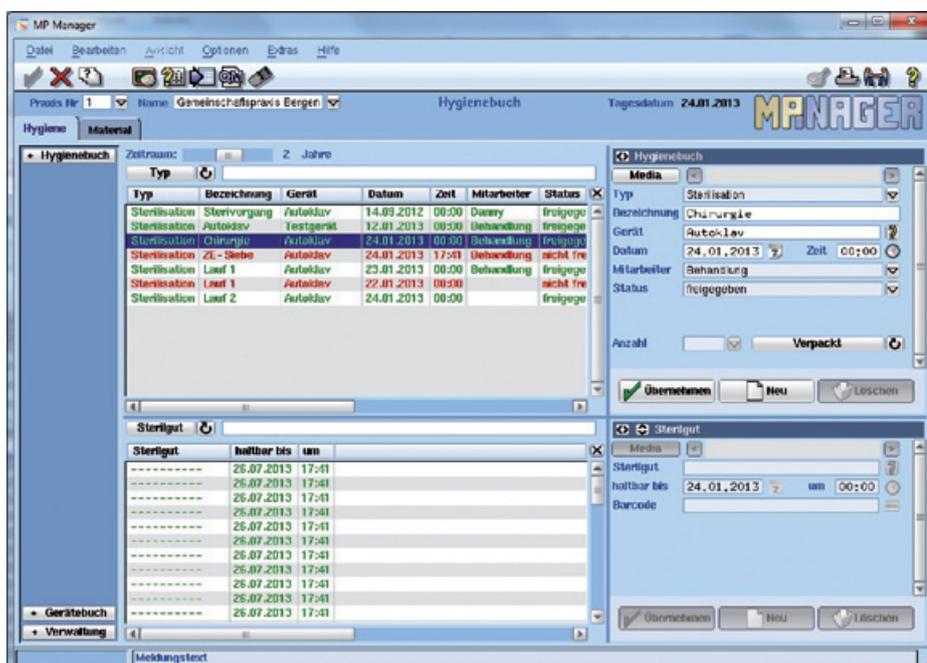
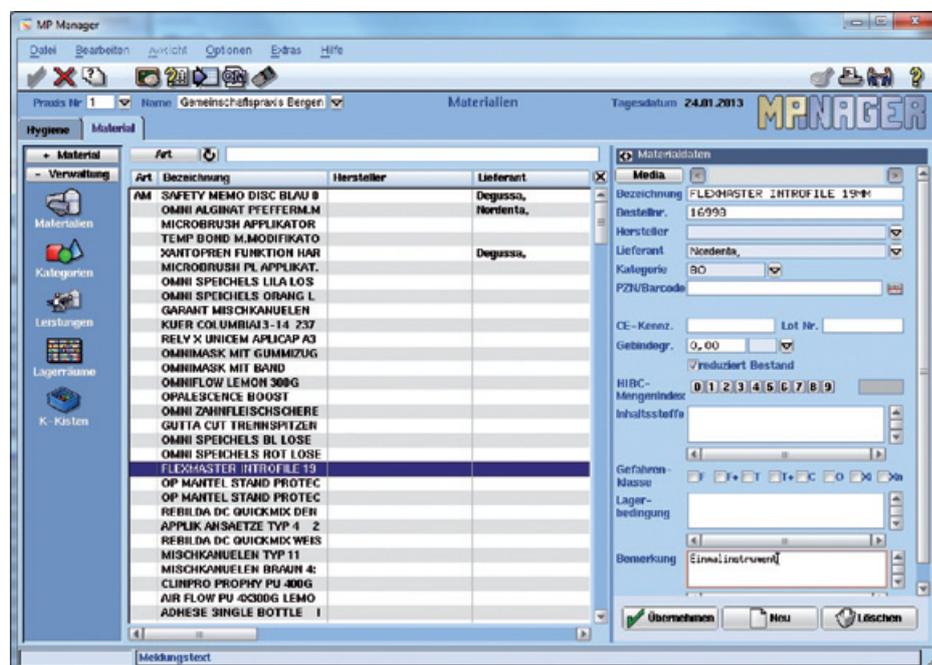
Vorgegebene Materialbestände (z.B. im Excel-Format) können eingelesen, Materialien bestimmten Leistungen zugeordnet werden.

Hygiene

(Verwaltung, Hygienebuch, Geräteverwaltung)

Die Verwaltung der einzelnen Sterilgüter, Instrumente etc. erfolgt über eine Geräteverwaltung. In einem Gerätebuch werden alle Vorfälle, Wartungsmodalitäten wie auch Prüfungsintervalle festgehalten. Die beim Sterilisationsvorgang anfallenden Daten finden Eingang in das Hygienebuch.

COMPLETE



VISIdent

ADD-ONS

Zusätzlich zu den Paketversionen von **VISIdent** stellt **BDV** mit ADD-ONS-Modulen weitere Programmergänzungen zur Verfügung. Der Einsatz dieser Module ist praxisspezifisch und rundet das Portfolio von **VISIdent** ab. Für eine Vielzahl auf dem Markt befindlicher Ergänzungsprodukte aus dem digitalen Röntgenbereich wie auch Software zur weiteren Befundung und Visualisierung

bietet **VISIdent** Schnittstellen an. Ebenso unterstützt **VISIdent** die Zusammenarbeit mit Rechenzentren, die die VDDS-RZ einsetzen. Zur korrekten Umsetzung betrieblicher Abläufe in einer Praxis ist ein durchdachtes Qualitätsmanagement erforderlich. **VISIdent** erledigt diese Anforderungen durch Verknüpfungen mit anderen Modulen in integrierter Form.

ADD-ONS

VISIdent QM und QMplus

Das QM-System beschreibt u.a. wie organisatorische Abläufe in der Praxis geplant, durchgeführt, kontrolliert und verbessert werden. Dazu gehört das Erstellen von Checklisten, Verfahrens-, Arbeitsanweisungen und Stellenbeschreibungen.

Digitale Signatur

Digitale Unterschrift auf dem Originalformular auf dem Signatur-Pad, Belegung der Unterschriftenfelder auf beliebigen **VISIdent**-Formularen, in Word-Dateien ohne Prüfung

Kieferorthopädie

Erstellen von Plänen für Kassen- und Privat-Patienten, Drucken der KFO-Pläne und Formulare, Abrechnen von KFO-Plänen für Kasse und Privat.

Schnittstellen Informationssysteme

DAISY (Abrechnungshilfe), HOZ digital (Honorarabrechnung des Zahnarztes), Dental-Explorer (Visualisierung von ZE-Planungen), CMDcheck/fact (Funktionsanalyse/-diagnostik), Onyx-Ceph/Ortho-Ray (Fernröntgen-Software), ParaStatus (Parodontologische Befunde und Diagnostik mit Spracheingabe), ImpDat (Verwaltung implantologischer Daten), Florida Probe (Parodontalsonde)

Schnittstelle Rechenzentrum

Übergabe von Rechnungen an Rechenzentren, die die VDDS-RZ Schnittstelle unterstützen

Buchhaltungs-Schnittstellen

Lexwarebuchhalter, FIBU-doc (FIBU-light), FIBU-dent, SAP, HANSALOG, Lastschriftverfahren, VDDS-RZ (Rechenzentren)

Schnittstelle WORD

Übergabe von Patientenstammdaten für einen Adresskopf, bzw. als Grundlage zur Erstellung eines Serienbriefs

Schnittstelle Multimedia (über VDDS-media)

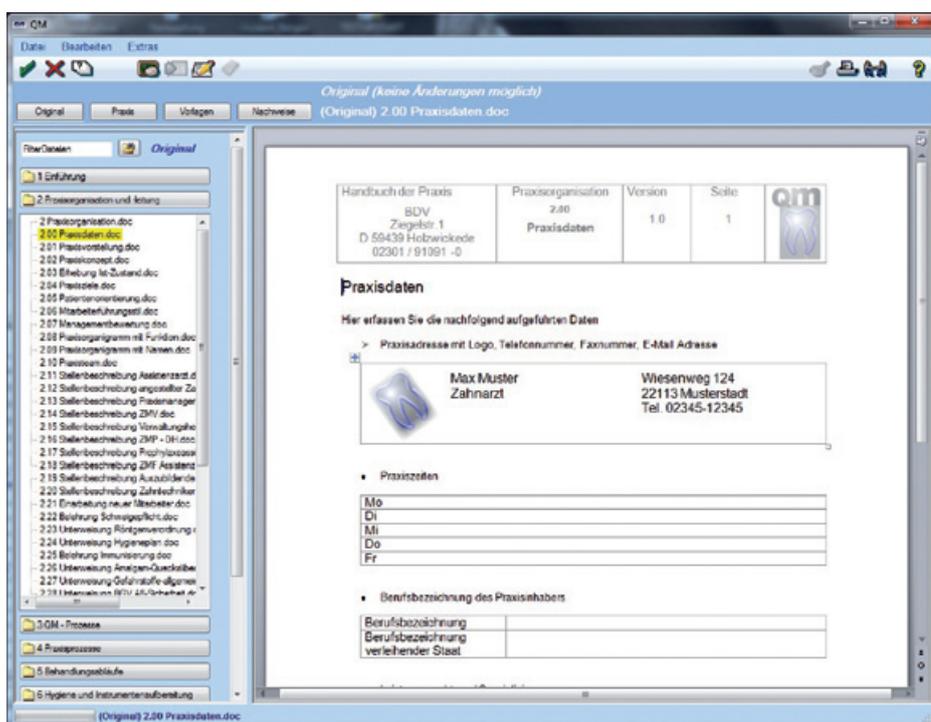
Dimaxis (Planmeca), VixWin (Gendex-KaVo), Digora (Soredex), Kodak, Byzz (Orange Dental), CliniView (Instrumentarium Imaging), DBSWin/VistaScan (Dürr), Sidexis (Sirona)

Anwenderverwaltung

Steuerung von Zugriffsrechten je Mitarbeiter / -Gruppe, Differenzierung von Lese- und Schreibrechten auf Leistungsebene und zu Formularen

Automatische Telefonanwahl Patient – Verwaltung eingehender Anrufe

Anwahl von Patienten-Telefonnummern aus den Patientenstammdaten, Darstellung und Verwaltung eingehender Patientenrufe in einer Übersicht



VISIdent QM und QMplus

Die Anforderungen an ein QM-Modul sind je Praxis unterschiedlich. Kleinere Praxen wählen allein aus organisatorischen Gründen lediglich ein „Basis-QM“, das zwar allen rechtlichen Anforderungen genügt, in dem alle vorgeschriebenen Dokumente aber lediglich zum Abruf verwaltet werden. Eine Gesamtintegration des QM-Moduls in den täglichen Praxisablauf wird in diesen Praxen nicht angestrebt.

Praxen, die eine komplett EDV-gesteuerte Verwaltung ihres QM-Moduls favorisieren, bietet **VISIdent** QMplus. Über diese integrierte Version des QM-Moduls werden die einzelnen QM-Prozesse zentral mit dem Organizer und dem MP-Manager verbunden.

Digitale Signatur

Auf dem Weg zur digitalisierten Praxis ist der Einsatz der digitalen Unterschrift ein nächster Schritt.

Dabei wird die auf einem Signatur-Pad von Step Over getätigte Unterschrift übertragen und einem Formular zugeordnet. Auf diese Weise sind die entsprechenden Formulare unterschrieben gespeichert und müssen nach Druck nicht wieder aufwändig eingescannt werden. Die biometrische Unterschrift der Step Over Signatur-Pads ist laut Hersteller de facto sicherer als die auf Papier und entsprechen den höchsten am Markt bekannten Sicherheitsanforderungen. Diese werden nicht zuletzt durch die uneingeschränkt sichere Kommunikation zwischen der von Step Over Software und dem Signatur Pad gewährleistet.

Alle auf diese Weise unterschriebenen pdf. Formulare sind somit vor jeglichem Missbrauch geschützt.

Das zu unterschreibende Formular wird auf dem Signaturpad als Original abgebildet, so dass der Patient sieht, wo er seine Unterschrift tätigt.

Die Unterschriftenfelder werden über den Formulargenerator als neu definierte Objekte positioniert und stehen so in allen zutreffenden Formularen zur Hinterlegung einer Unterschrift zur Verfügung.



KFO

Das Zusatzmodul KFO-**VISident** ermöglicht die komplette Kassen- und Privatabrechnung mit allen notwendigen Formularen für Neuplanungen, Verlängerungen, Therapieänderungen, Übernahme-Plänen und Liquidationen. Mit der Eingabemöglichkeit von Text- und Leistungsmakros wird die Planung bzw. Leistungserfassung erheblich erleichtert und vereinfacht.

Durch eine Verknüpfung von Planung und Leistungserfassung wird sofort auf notwendige Nachgenehmigungen und Fehler hingewiesen. Eine tabellarische Übersicht der geplanten bzw. erbrachten Leistungen lässt den aktuellen Behandlungsstand schnell erkennen.

ADD-ONS

Schnittstellen Informationssysteme (u.a.)

DAISY

Verknüpfung von eingegebenen Leistungsziffern mit der DAISY, kontextbezogener Aufruf, Übernahme der DAISY-Begründungen

IMPDAT

Übergabe von Patientenstammdaten an impDAT zur weiteren Erfassung, Verwaltung und statistischen Auswertung von dentalen Daten.

DENTAL EXPLORER 3D

Übergabe von Patientenstammdaten, Befunden, Planungssymbolen zur Visualisierung

PAROSTATUS

Übergabe von Patientenstammdaten, Befunden und Taschentiefen zur weiteren Bearbeitung im ParoStatus, Taschentiefen auch retour zu **VISident**

Anwenderverwaltung

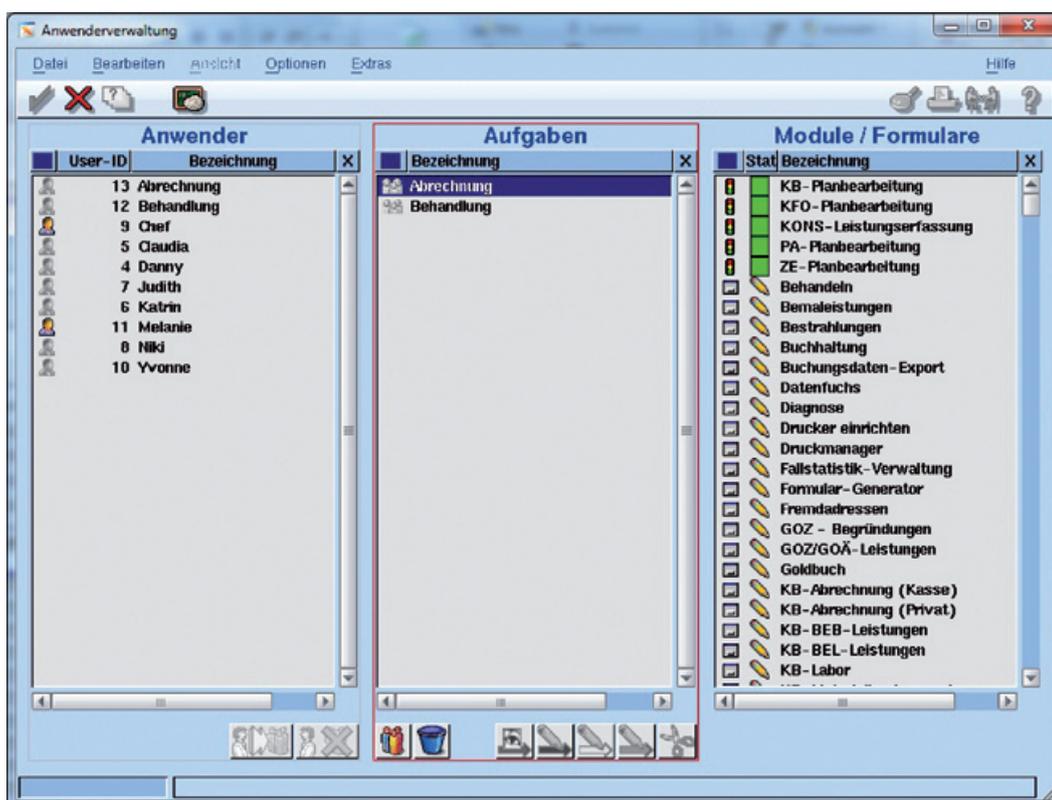
Mit der Anwenderverwaltung stellt **VISident** ein effizientes Werkzeug zur Einrichtung von Zugriffsberechtigungen zur Verfügung, das die Eingabe und letztendliche Abrechnung nach Sicherheitsstufen regelt.

Jedem Anwender werden in der Anwenderverwaltung Rechte vergeben, die sein Arbeiten mit **VISident** auf Leistungsebene bestimmen.

Die einzelnen Mitarbeiter können Gruppen zugeordnet werden, die über gleiche Rechte verfügen. Die Rechte gelten für die einzelnen **VISident**-Programm-Module und den Formularbereich.

Schreib- / Leserechte für ein Modul werden graphisch (Schreibstift / Auge)

gekennzeichnet. Eine fehlende Graphik schließt den Zugriff auf dieses Modul aus. Da die Leistungserfassung für einen Bereich in **VISident** an mehreren Stellen möglich ist, werden die Zugriffsrechte der einzelnen Leistungseingabebereiche farblich durch die Farben rot, gelb und grün differenziert.



ADD-ONS



In einer Zahnklinik geht es um mehr als die Patientenverwaltung und Abrechnung auf einem isolierten Computersystem, das in einer eigenständigen Zahnarztpraxis verwendet wird.

Es geht um die effiziente Gesamtorganisation der Klinik und optimale Abläufe zwischen den verbundenen Abteilungen. Um dieses Ziel im Bereich der Datenverarbeitung zu erreichen, müssen die verschiedenen Computersysteme der Klinik aufeinander abgestimmt sein, damit ein Informationsaustausch ohne Unterbrechung oder lange Wege erfolgen kann.

Diese Anforderungen erfüllt die Klinikversion von **VISident**.

Sie besteht aus **VISident Complete**, erweitert um Programme / Schnittstellen mit den Besonderheiten der Klinik-Verwaltung wie:

- Klinikspezifische Abrechnungsformen (z.B. Direktabrechnung mit Kassen) inkl. dazugehörigem Formularwesen
- Schnittstellen (Patienten, Buchhaltung) basierend auf HL-7 zu SAP
- Unterstützung differenzierter Zugangsberechtigungen und Eingabemöglichkeiten (auf Leistungsebene)

VISIdent

Vorbereitet für zukünftige
Aufgabenstellungen
in der Praxis

Das Zahnarzt-Informationssystem für effektives Arbeiten in der Praxis

INDIVIDUELL

Auf die Anforderungen der Praxis abgestimmt

OFFEN

Für Microsoft und Linux mit relationaler Datenbank

FLEXIBEL

Von der 1-Platz-Version bis zur Klinik-Version (mehr als 100 Plätze)

BDV STEHT FÜR

Qualitativ hochwertige Software-Produkte mit modernen, praxisorientierten Lösungen.

Individuelle Praxis-Komplettlösungen - von der Beratung, Konzeption und Planung über eine komplette Umsetzung bis hin zu nachhaltiger Betreuung in der Zukunft.

Kompetenter, kundenfreundlicher Service und Support in angemessener Reaktionszeit per Telefon, Vorort oder auch per Fernwartung.

Remote Management als sinnvolles Instrument zur Aufrechterhaltung des Praxisbetriebs durch direkten Zugriff auf das System, schneller Diagnose und Begrenzung möglicher Ausfallzeiten.

VISIdent kommt von BDV



BDV Branchen-Daten-Verarbeitung GmbH

Ziegelstr. 1 · 59439 Holzwickede

Tel. 0 23 01 / 91 09 10 · Fax 0 23 01 / 86 40

www.bdv.com · info@bdv.com